

Zu pag. 75. Stichopus Möbii Semper nov. sp. ¹⁾

Körper (in Spiritus) cylindrisch; Bauch platt, Rücken gewölbt ohne Tuberkeln. Am Bauche 3 weit abstehende Füsschenreihen, in jeder äusseren nur 2 kleine, in der mittleren 4—5 Füsschen nebeneinander. Auf dem Rücken sehr vereinzelt regellos stehende Ambulacralpapillen. 18 Tentakel. Länge des einzigen Exemplars 12 Ctm., Breite 4—4½ Ctm.

Grundfarbe röthlichgrau, am Bauche etwas heller; zahlreiche 2—3 Mm. grosse runde braunschwarze mitunter zusammenfliessende Flecken auf dem Rücken; fast gar keine Flecken am Bauche. 3 Flecken am Vorderende, am Hinterende. Tentakel grau. Fundort: Westindien (Hamburger Museum).

Jederseits am Mesenterium an der kaum 5 Mm. vom Gefässring entfernten Geschlechtstheilbasis ein Büschel von 4—5 grösseren, 1—2 kleineren Follikeln; diese verästelt, ihre Nebenzweige (♀) kurz und dick. Die längsten Follikel 8 Ctm. lang. Ein dorsaler Steincanal, eine grosse Polische Blase. Zu der Haut bloss Stühlchen²⁾ und C-förmige Körper, in den Füsschen sehr grosse Stützstäbe.

1) S. Taf. 40, f. 11.

2) S. Taf. 40, f. 11.



Fig. 11. Kalkkörper von *Stichopus Möbii* SEMPER.
a Stühlchen, *b* C-förmiger Körper, *c* Stützstäbchen. Vergrößerung 260.